

**Schuhmacher-Fachblatt.**

[37945]

Von der in meinem Kommissionsverlag erscheinenden

**Neuen**

**Wiener Schuhmacher-Zeitung**

gebe ich Probenummern gratis ab und bitte ich solche zu verlangen.

Leipzig, Oktober 1889.

Eduard Schmidt.

**Künftig erscheinende Bücher.**

**Nur hier angezeigt!**

[37772]

\*

**Circular wird nicht versandt!**

Nächste Woche gelangt in meinem Verlag unter dem Titel:

**Das Drangsal**

der

**deutschen Schaubühne**

von

**Dr. Georg Köberle,**

dem ehemaligen Direktor und Vorstand der Großherzoglichen General-Direktion des Karlsruher Hof-Theaters

eine

**hochinteressante, sensationelle Broschüre**

zur Ausgabe. Dieselbe, angeregt durch den unlängst von der „deutschen Bühnengenossenschaft“ erlassenen Ausruf zur Einlieferung von statistischem Material über den gegenwärtigen Notstand des Theaters, erörtert die wahren Anlässe des Niedergangs und die Ursachen der Unwirksamkeit aller bisher zu dessen Ueberwindung angewendeten Mittel, beleuchtet den tiefgreifenden Einfluß der Bühnenleistungen auf das soziale Leben und unterbreitet dem allgemeinen Urtheile in gedrängter Kürze einen vollständigen neuen Bühnen-Verbesserungsplan. Nicht bloß die Theaterleute von Fach finden darin eine Menge praktischer Winke zur Bekämpfung ihrer Nothlage: sie entrollt auch jedem, der sich überhaupt um die Kulturfragen der Gegenwart und um das öffentliche Wohlergehen kümmert, ein interessantes und in hohem Grade lehrreiches Bild sowohl der inneren Triebfedern des Bühnenlebens, als auch seines Zusammenhanges mit dem allgemeinen Entwicklungsgange der realen Zeitgestaltungen.

**Die Broschüre wird in Theaterkreisen viel Aufsehen erregen!**

Preis 2 M ord., 1 M 50 S netto,  
1 M 35 S bar u. 7/6.

Den Herren Kollegen, welche sich besonders dafür verwenden, event. eine größere Ansichtsversendung vornehmen wollen, stelle ich eine größere Partie bar mit Remissions-Recht oder mit Abrechnung zum Barpreis innerhalb 6 Wochen à cond. zur Verfügung.

Bitte zu verlangen.

Dresden, im Oktober 1889.

Arno Engelhaupt.

Sechshundfünfzigster Jahrgang.

x x x

[37336] Demnächst erscheint:

**Die Blume**

in

decorativer Verwendung.



**Naturstudien**

mit praktischen Beispielen

von

**Rudolf Eberl.**

Serie I.

12 Blatt Gross-Folio in Lichtdruck  
(Alberttypie). 15 M ord.

Dasselbe, kolorierte Ausgabe. 20 M ord.

Diese aus kunstgeübten Händen hervorgegangenen Entwürfe haben bei Fachleuten bereits die günstigste Beurteilung gefunden und sind für den praktischen Gebrauch, besonders in der keramischen Industrie direkt verwendbar, was Ihnen den Absatz sehr erleichtern wird.

Ihre freundliche thätige Verwendung werde ich durch günstige Bezugsbedingungen gern unterstützen.

Ich liefere die Lichtdruckausgabe in einfacher Anzahl à cond. und werde, da die Auflage nur klein, Bestellungen mit gleichzeitiger Barbestellung bevorzugen. Die kolorierte Ausgabe kann ich nur bar liefern.

A cond. 25%, bar 33 1/3% und 7/6.

Plauen i/V., im Oktober 1889.

**Christian Stoll,**

Buchhandlung für Kunstgewerbe  
und Architektur.

x x x

[37062] Stuttgart, Ende September 1889.

Zur Versendung liegt bereit:

**Universalbuch**

der

**Reden und Toaste.**

Eine reichhaltige Sammlung von  
ernsten und heiteren

**Original-Toasten u. Reden**  
(Prosa)

bei allen Gelegenheiten des Familienlebens,  
sowie bei geselligen und öffentlichen Feiern.

Unter Mitwirkung  
eines

hervorragenden zeitgenössischen Redners  
herausgegeben

von

**Justinus Abel.**

Elegante Ausstattung. Holzfreies Papier.  
XII und 360 Seiten groß 8°.

Ladenpreis:

Geh. 2 M 80 S; eleg. in Leinwand geb.  
3 M 50 S.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25%, bar 33 1/3% Rabatt  
und 7/6 Exemplare ohne Einband-Berechnung  
des Freieemplars.

Wir bieten hier das erste Originalwerk feiner Art, ein Werk, das durchaus auf der Höhe seiner Aufgabe steht, allen Anforderungen des modernen Lebens entspricht und eine Fülle ausgezeichnete Toaste und Reden enthält. Es dürfte kaum einen Anlaß von Wichtigkeit geben, für welchen nicht eine Rede, ein Toast in dem Buche enthalten ist.

Aber nicht allein zum Gebrauch für alle, die sprechen wollen oder sollen, ist „Abels Universalbuch der Reden und Toaste“ zu empfehlen, sondern auch zum rhetorischen Studium, zur Ausbildung in der Redegewandtheit, denn es enthält klassische Musterreden, deren Studium die Redefertigkeit weit mehr bildet als alle abstrakten Regeln. Sie dürfen daher mit Aussicht auf Absatz das Buch allen, insbesondere jüngeren **Juristen, Theologen, Militärs, Lehrern** und **Vereinsvorständen** und wer immer durch seinen Beruf Veranlassung hat, öffentlich zu reden, vorlegen und empfehlen.

Wir bitten um gef. umgehende Einsendung Ihrer Bestellungen und zeichnen

Hochachtungsvoll

Levy & Müller.

710